

Preisblatt 1 - Netzentgelte für Entnahmen mit Leistungsmessung Vorläufige Entgelte gültig ab 01.01.2020

Das folgende Preisblatt stellt gemäß § 20 Abs. 1 S. 2 EnWG die voraussichtlichen Netzentgelte ab dem 01.01.2020 dar. Aufgrund der noch nicht vollständig vorliegenden Datengrundlage ist eine Veröffentlichung verbindlicher Netzentgelte gemäß § 20 Abs. 1 S. 1 EnWG für das Jahr 2020 derzeit nicht möglich.

Plauen NETZ behält sich ausdrücklich vor, diese voraussichtlichen Netzentgelte unverzüglich nach Vorliegen aktueller Erkenntnisse entsprechend anzupassen und rechtzeitig vor dem 01.01.2020 bekannt zu geben. Die verbindlichen Netzentgelte des Jahres 2020 können von den voraussichtlichen Netzentgelten abweichen.

Sämtliche Entgelte verstehen sich zzgl. Umsatzsteuer.

1 Entgelte für Netznutzung - Jahresleistungspreissystem

Netzebene	Jahresbenutzungsdauer			
	< 2.500 h/a		≥ 2.500 h/a	
	Leistungspreis €/kWa	Arbeitspreis ct/kWh	Leistungspreis €/kWa	Arbeitspreis ct/kWh
Mittelspannung	36,64	3,21	90,14	1,07
Umspannung Mittel-/Niederspannung	38,18	3,64	104,68	0,98
Niederspannung	42,29	3,73	105,04	1,22

2 Entgelte für Netznutzung - Monatsleistungspreissystem

Netzebene	Leistungspreis €/kW und Monat	Arbeitspreis ct/kWh
Mittelspannung	15,02	1,07
Umspannung Mittel-/Niederspannung	17,45	0,98
Niederspannung	17,51	1,22

3 Entgelte für Netznutzung - Netzreserve

Netzebene	Zeitdauer		
	0 bis ≤ 200 h/a €/kWa	> 200 bis ≤ 400 h/a €/kWa	> 400 bis ≤ 600 h/a €/kWa
Mittelspannung	45,97	55,16	64,35
Umspannung Mittel-/Niederspannung	47,63	57,16	66,69
Niederspannung	52,98	63,57	74,17

4 Entgelte für Blindmehrarbeit

	ct/kvarh
Leistungsfaktor $\cos \phi < 0,90^*$ (positive Blindarbeit, HT-Zeit, bei Bezug)	1,02
Leistungsfaktor $\cos \phi < 0,90^*$ (negative Blindarbeit, NT-Zeit, bei Bezug)	1,02

- * Die gemessene induktive Blindarbeit, welche in der Hochtarifzeit (HT-Zeit) 50 % der zeitgleich bezogenen Wirkarbeit überschreitet, wird als induktive Blindmehrarbeit je Zählpunkt in Rechnung gestellt. Die gemessene kapazitive Blindarbeit, welche in der Niedertarifzeit (NT-Zeit) 50 % der zeitgleich bezogenen Wirkarbeit überschreitet, wird als kapazitive Blindmehrarbeit je Zählpunkt in Rechnung gestellt. Die Blindarbeit, die bis zu einer Blindleistungsgrenze von 5% der vereinbarten Anschlusskapazität (Maximum aus Netzanschluss¹- und Einspeisekapazität) entsteht, wird freigestellt.

¹ Die Umrechnung der Netzanschlusskapazität von kVA in kW erfolgt mit einem Leistungsfaktor ($\cos \phi$) von 0,9.

HT-Zeit: Montag bis Freitag von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr, Samstag und Sonntag sowie an bundeseinheitlichen Feiertagen von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr.

NT-Zeit: Alle übrigen Zeiten des Jahres.

Die Blindmehrarbeit bei Einspeisung wird individualvertraglich in Anlehnung an die geltenden technischen Regeln vereinbart.

5 Entgelte für Messstellenbetrieb

Soweit es nicht den Messstellenbetrieb für moderne Messeinrichtungen und intelligente Messsysteme nach dem Messstellenbetriebsgesetz betrifft.

Messstelle in	Messstellenbetrieb	Preisabschlag für vom Kunden bereitgestellten Wandlersatz
	€ je Zählpunkt und Jahr	€ je Wandlersatz und Jahr
Mittelspannung und Umspannung Hoch-/Mittelspannung	465,00	252,00
Niederspannung und Umspannung Mittel-/Niederspannung	237,00	24,00

6 Konzessionsabgaben und Umlagen

Für die entnommene Jahresarbeit werden Konzessionsabgaben gemäß dem mit der jeweiligen Gemeinde geschlossenen Stromkonzessionsvertrag auf der Basis der aktuell geltenden „Verordnung über Konzessionsabgaben für Strom und Gas“ und folgende von den deutschen Übertragungsnetzbetreibern veröffentlichte bundesweit einheitliche gesetzliche Umlagen und Aufschläge berechnet:

(Die angegebenen gesetzlichen Umlagen gelten vorbehaltlich des Inkrafttretens der entsprechenden gesetzlichen Regelungen und soweit diese nicht durch die Bundesnetzagentur oder durch rechtskräftige gerichtliche Entscheidungen geändert werden.)

LVG*	ct/kWh
	Umlage § 19 Abs. 2 StromNEV
A	noch offen
B	noch offen
C	noch offen

*Umlagen für den Jahresverbrauch je Abnahmestelle für die Letztverbrauchergruppe (LVG):

- A: Für Strombezüge für die jeweils ersten 1.000.000 kWh
- B: Für über 1.000.000 kWh hinausgehende Strombezüge
- C: Für über 1.000.000 kWh hinausgehende Strombezüge von Letztverbrauchern des produzierenden Gewerbes und Schienenbahnen, deren Stromkosten im vorangegangenen Kalenderjahr 4 % des Umsatzes überstiegen.

Abrechnungen, Angaben oder Nachweise der Letztverbrauchergruppe C sind von einem Wirtschaftsprüfer, einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, einem vereidigten Buchprüfer oder einer Buchprüfungsgesellschaft zu prüfen und bis zum 31.03. des auf die Begünstigung folgenden Jahres dem Netzbetreiber nachzuweisen.

Umlage für abschaltbare Lasten § 18 AblAV	ct/kWh
Verbrauchsunabhängig	noch offen

Offshore-Netzumlage § 17 f EnWG	ct/kWh
Verbrauchsunabhängig	noch offen

KWK-Umlage §§ 26 a und 26 b KWKG	ct/kWh
Verbrauchsunabhängig	noch offen

Letztverbraucher, die die "besondere Ausgleichsregelung" gemäß §§ 63 ff EEG in Anspruch nehmen, zahlen eine reduzierte KWK-/ Offshore-Umlage, die durch den zuständigen Übertragungsnetzbetreiber abgerechnet wird.

Für den erzeugten und selbst verbrauchten Strom bei Anlagen zur Verstromung von Kuppelgasen (§ 27a KWKG 2017) sowie für Entnahmen von Stromspeichern (§ 27b KWKG 2017) und Schienenbahnen (§ 27c KWKG 2017) gelten Sonderregelungen bei der KWK- / Offshore-Umlage.